

Die WochenSchau

ZOO Petersen
 Unser Bestes für ihr Tier
 Flensburger Straße 61 (real)
 24837 Schleswig
 Tel. 0 46 21 / 97 78 17
**Wir haben die Auswahl-
 Sie haben die Wahl!**
WWW.ZOO-PETERSEN.DE

www.diewochenschau.de 18. April 2021 | 16. KW | C25475 | 37. Jahrgang | wöchentlich kostenlos **shz** das medienhaus

Apotheke im Plus Punkt bei real-
 Hermann Wighardt e.K.
 Flensburger Straße 61 · 24837 Schleswig · Tel. 0 46 21-9777036
 www.apotheke-im-pluspunkt-app.com

**Wir führen kostenlos
 Corona-Antigen-Schnelltests durch!**
 montags – samstags
 18:00 – 20:00 Uhr

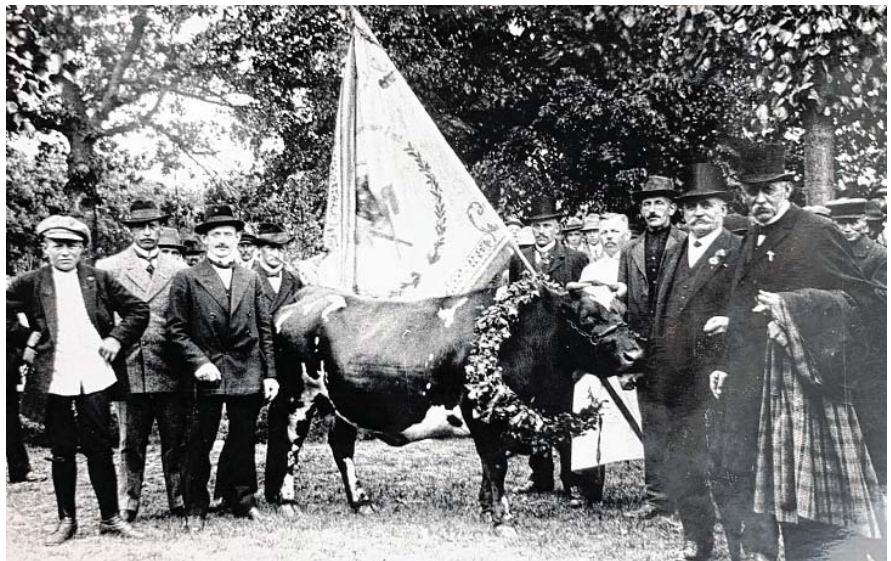
**im Gemeindehaus St. Paulus,
 Königsberger Straße 18, Schleswig**
Anmeldung ist nicht erforderlich!

Guck mal...

„Ich will mal schnell zum Friseur“, schreibt mir mein Sohn, der in Kaiserslautern studiert, „ehe hier wieder alles dicht gemacht wird.“ Nach dem ersten Stutzen habe ich dann mal die Karte mit den Inzidenzen in den einzelnen Bundesländern aufgerufen und gesehen, dass Rheinland-Pfalz mit 124 sogar noch recht niedrig im Vergleich liegt. Freude wollte sich über die „heimische“ Inzidenz von zirka 77 aber nicht einstellen, denn mir wurde klar, wie schnell wir den Blick für das Ganze verlieren und uns in einer Sicherheit wiegen, die in Wirklichkeit gar nicht vorhanden ist. „Ein Virus ist nicht auf-

zuhalten“, meinte denn auch eine Bekannte zu mir, die als Krankenschwester arbeitet. Aerosolforscher haben jetzt herausgefunden, dass sich der Ansteckungsherd im Innenraum befindet. Ganz verstehe ich das nicht, denn der Inzidenzwert ist auch in Ländern hoch, in denen sich das soziale Leben mehr oder weniger draußen abspielt. (jus)

Saskia Heber
 04621/808-3120
 saskia.heber@diewochenschau.de



Seit hundert Jahren vor Ort

Der Handel- Handwerk und Gewerbeverein Kropp (HHG) feiert sein langjähriges Bestehen

KROPP „Hier leben wir - hier kaufen wir!“ Diese Überschrift ist die Kurzform, mit der man die Aufgaben des Vereins für Handel, Handwerk und Gewerbe e.V. (HHG) beschreiben kann. Mit

123 Gewerbebetrieben sieht sich der Verein als Bindeglied zwischen der Wirtschaft und den politischen Gremien. Mit seinen Aktivitäten will der HHG dazu beitragen, dass es den Bürgern

leicht fällt zu sagen „Hier leben wir“ und mit dem Entschluss, hier auch zu kaufen, sichern sie Arbeitsplätze, Steuereinnahmen und im Miteinander auch das Lebenswertgefühl in der Gemein-

de. In diesem Jahr wird der HHG 100 Jahre alt - ein guter Anlass einen Blick in die Vergangenheit und in die Zukunft zu werfen.

Lesen Sie weiter auf den Seiten 6 bis 9

Start in den mobilen Frühling

WochenSchau Auto & Zweirad Special



Wenn es langsam wieder wärmer wird, steht auch die Saison der rollenden Untersätze vor der Tür. Ob auf zwei oder vier Rädern...der Drang unterwegs zu sein, ist groß. Gerade jetzt, in der Corona-Zeit, lockt das schöne Wetter in die Natur. Brauchen Sie ein neues Fahrrad, suchen Sie ein neues Motorrad, fehlen Ihnen noch die richtigen Autoreifen oder soll es

sogar ein Neuwagen sein, vielleicht sogar ein E-Mobil? Vor dem Start in die neue Motorrad- oder Cabrio-Saison ist ebenso einiges zu beachten, wie beim Kauf eines E-Bikes. Und auch das Auto will richtig fit gemacht werden für ein entspanntes Frühjahr. Auf unseren Sonderseiten 11 bis 16 finden Sie zahlreiche Tipps & Trends für den Fahrspaß!

Das Jahresgewinnspiel finden Sie auf Seite 20

Vorsicht falsche Polizisten

SCHLESWIG Seniorinnen und Senioren werden zurzeit in Schleswig und Umgebung von angeblichen Polizeibeamten angerufen. Den Angerufenen wird suggeriert, ein nahestehender Verwandter (Sohn/Tochter/Enkelkind) sei in einen schweren Verkehrsunfall verwickelt und nun müsse

dringend eine Zahlung - zu meist höhere Geldbeträge - vorgenommen werden. Bisher haben die Seniorinnen und Senioren den Betrugsversuch erkannt und das Telefonat beendet. Die Polizei bittet darum, Angehörige, Nachbarn und Freunde über diese perfide Betrugsmasche aufzuklären. (ots)

Landesregierung ändert Corona-Bekämpfungsverordnung

Außergastronomie kann öffnen

Die Landesregierung hat Änderungen der Corona-Bekämpfungsverordnung beschlossen. Die Außergastronomie in Schleswig-Holstein kann wie angekündigt unter strengen Auflagen wieder öffnen. Ermöglicht werden auch Modellprojekte. Diese starten frühestens ab 19. April. Folgende Änderungen wurden beschlossen:

Außergastronomie: Kann in Kreisen und kreisfreien Städten, die in der Inzidenz stabil unter 100 liegen, wieder öffnen. Die aktuellen Kontaktbeschränkungen sind auch hier gültig – demnach dürfen maximal fünf Personen aus zwei Haushalten an einem Tisch sitzen, Kinder unter 14 werden nicht mitgezählt. Die Gastronomen müssen Kontaktdaten erheben, und die Abstände müssen in allen Bereichen gewährleistet sein. FFP2-Masken oder medizinische Mas-

ken sind Pflicht, lediglich am Tisch dürfen die Gäste diese abnehmen. Die Landesregierung rät dazu, vor dem Besuch der Außergastronomie Schnell- oder Selbsttests zu nutzen, auch wenn diese nicht verpflichtend sind. Alkoholische Getränke dürfen bis 21 Uhr ausgeschenkt werden. Ab 50 Gästen im gesamten Außenbereich (gleichzeitig) bedarf es der Anzeige des Hygienekonzeptes beim zuständigen Gesundheitsamt.

Modellprojekte: Die Gesundheitsämter können für Modellprojekte in Tourismus, Sport und Kultur mit strengen Schutzmaßnahmen und Testkonzepten (zeitlich befristet und räumlich abgrenzbar) Ausnahmen von den derzeitigen Regeln zulassen. Voraussetzung sind die Zustimmung des fachlich zuständigen Ministeriums und eine wissenschaftliche Begleitung. **Testmöglichkeiten:** Beschäftigte in

Kindertagesstätten sowie Kinder-tagespflegepersonen sollen zweimal pro Woche auf eine Covid-Infektion getestet werden, bei Personen mit einem hinreichenden Impfschutz reicht die Testung einmal pro Woche aus.

Alkoholverbot: Bereiche und Zeiten, in denen das bisherige Alkoholverbot in der Öffentlichkeit aufrechterhalten bleibt, werden künftig von den Gesundheitsämtern der Kreise und kreisfreien Städte festgelegt.

Maskenpflicht: Verstöße gegen die Tragepflicht einer qualifizierten Mund-Nasen-Bedeckung sind künftig auch ohne wiederholte

Aufforderung durch eine Ordnungsmacht Ordnungswidrigkeiten. Zudem kündigt die Landesregierung an, dass Personen, die aus medizinischen Gründen von der Maskenpflicht befreit sind, demnächst ein ärztliches Attest vorlegen werden müssen. Die Attestpflicht soll zeitnah eingeführt werden. Die Landesregierung hat außerdem die Quarantäne-Verordnung verlängert – beide Verordnungen sind nun gültig bis zum 9. Mai. Verordnungen und Erlasse werden im Internet veröffentlicht: <http://www.schleswig-holstein.de/coronavirus-erlasse>.

Großes Möbelwochenende mit Stressless Beratertage
 Do. 15.04., Fr. 16.04. und Sa. 17.04.2021, 9 bis 18 Uhr.

z. B. Stressless® Mayfair (M) mit Classic Untergestell inkl. Hocker in Leder „Batik“

nur 1.595,- EUR* statt 2.095,- EUR**



Norwegian quality since 1934

Stressless

Jetzt 500,- sparen!

BISCHOFF
 EINRICHTUNGS- UND POLSTERWELT
 Montag bis Samstag 9-18 Uhr
 Tel. 043-72-7013, Inh. J. Bischoff
 An der B5 in 25842 Langenhorn

Nur für kurze Zeit!
 Sie erhalten jetzt den Stressless Mayfair Sessel in allen Farben, Bezugs- und Gestellvarianten zu attraktiven Vorteilspreisen.



Nelson Park Terrassendächer
Frühjahrsaktion:
Aufbau ohne Montagekosten!
 Alles aus einer Hand: Beratung - Produktion - Montage

Nelson Park Terrassendächer Servicebüro Kochendorf
 An der Eiche 8, 24340 Kochendorf
 0 43 51 / 47 55 10 - www.nelsonpark-td.de

Lokales

Vandalismus in Dannewerk

Kontrollschacht des Wasser- und Bodenverbandes zerstört

DANNEWERK Vier Meter tief hinab führt der Kontrollschacht ins Erdreich, das vom Oberflächenwasser umspült wird. Schwere Betondeckel sichern die Leitungen des Wasser- und Bodenverbandes, die ebenso ein Betreten des Schachtes verhindern sollen. Ein Hineinfallen von Mensch und Tier hätte fatale Folgen. Unbekannte Täter haben nun zwei der Sicherheitsdeckel beider Kontrollschächte zerstört, die sich in der Nähe des Gemeindezentrums und der Kita befinden. Doch nicht nur das: Zertrümmerte Betonstücke, ein Stück Fundament und etliche Mauersteine haben die Täter in die Tiefe des Kontrollschachtes geworfen, der unbedeckt eine Lebensgefahr darstellt. Regelmäßig werden die Leitungen des Wasser- und Bodenverbandes von Rolf Peters und Hans Mau aus Dannewerk überwacht, die gemeindliche Mitglieder im Vorstand des Wasser- und Bodenverbandes sind. Auf ihrer gestrigen Tour bot ihnen ein Bild der Zerstörung. „Seit 25 Jahren kümmere ich mich um die Leitungen und Kontrollschächte in Dannewerk. So etwas habe ich noch nicht erlebt. Für diese mutwillige Zerstörung habe ich kein Verständnis. Die Gefahr ist groß, dass hier jemand hineinfällt, sich verletzt oder schlimmstenfalls ums Leben kommen könnte“, sagte Rolf Peters. Dies sah Verbands-Vorsitzender Hans Mau genauso. Mühsam



Offensichtlich mutwillig zerstört wurden die Kanaldeckel, deren Trümmerstücke mitsamt Feldsteinen, Mauerresten und einem Betonfundament vier Meter tief im Schacht versenkt wurden. Hans Mau (l) und Rolf Peters überprüfen seit 25 Jahren die Verbandsleitungen. Solche eine Zerstörung haben sie noch nicht erlebt. Foto: Weiss

in einer Kletterpartie hoben die beiden Männer die schweren Betonteile mit Sicherheitsleinen aus der Tiefe hinaus, um die Leitung schließlich freizuräumen. Zwei neue Betondeckel wurden angeschafft, damit die Sicherheit wieder hergestellt werden konnte. Im

Namen der Gemeinde Dannewerk wenden sich Rolf Peters und Hans Mau nun an die Familien in der Region, mit der Bitte auch die Kinder und Jugendlichen auf die Gefahren hinzuweisen. Die Kontrollen wollen die Männer nun verstärken. (chw)

Erlebnisbauernhof trotz der Krise

Kontakt halten und neue Pläne umsetzen

HÜSBY „Die Kinder kommen nicht einfach so zum Spielen, sie nehmen so viel für ihre Entwicklung mit. Das ist uns vorher gar nicht so bewusst gewesen“, Silke Falkowski. Die 50-jährige Erlebnispädagogin und ihr baldiger Ehemann Dirk Clausen bleiben in der Krise nicht untätig. Sie nutzten die Zeit, um lang gehegte Naturschutz-Projekte umzusetzen und neue Pläne zu schmieden, um das Angebot in der Zukunft zu erweitern. Das weitläufige Gelände rund um den Erlebnisbauernhof am Moorweg wurde

in ein Öko-Naturschutzgebiet umgewandelt. Auf rund sieben Hektar Ackerfläche sind nun Teich- und Feuchtgebiet-Biotope samt Amphibien-Parks mit Unterschlupfmöglichkeiten in Gehölz- und Steinbergen entstanden, das ursprüngliche Moorgebiet wurde reaktiviert. Mehr als zwei Kilometer Knicks wurden neu angelegt und mit heimischen Gehölzen bepflanzt, um schließlich mehr Lebensraum für Vögel und Insekten in der Natur bereitzustellen. Neben der Streuobstwiese

und der Gemüsegarten-Landschaft ist eine 300 Quadratmeter große Buddellandschaft für Kinder entstanden, als Sandkiste im XXL-Format. Hier können die kleinen Baumeister nach Herzenslust baggern, derweil die Eltern bei einer Tasse Kaffee im Garten entspannen oder eine Rundtour in Begleitung der Esel vornehmen können. „Buddeln ohne Limit. Das wird alles richtig toll. Wir freuen uns schon darauf, wenn es wieder losgehen kann“ sagt die Landwirtin. (chw)



Silke Falkowski und Dirk Clausen aus Hüby freuen sich über die Grußbotschaften der Kinder, die die Tiere und Menschen des Erlebnisbauernhofes vermissen. Foto: Weiß

Die WochenSchau fragt nach...

Fünf Antworten von: Axel Bendixen und Malte Faßmer

Bei der HHG-Jahreshauptversammlung im Oktober 2020 wurde im zweiten Anlauf ein neuer Vorstand gewählt. Mit Axel Bendixen (33) und Malte Faßmer (32) geht der Vorstand nun verjüngt an den Start.



Axel Bendixen Malte Faßmer

Seit wann sind Sie Mitglieder im HHG?

Axel Bendixen: Mit Beginn meiner Selbstständigkeit im Jahr 2007 bin ich im HHG Mitglied geworden.

Malte Faßmer: Ich bin Mitarbeiter der VR-Bank Schleswig-Mittelholstein eG und seit 2019 im HHG-Vorstand tätig.

Was sind Ihre Aufgaben?

Gemeinsam mit unseren Vorstandskollegen, mit Maïke Hinrichsen vom Regionalmarketing und der Gemeinde Kropp entwickeln wir neue Projekte. Wir sind uns der Tradition des Vereins und der Region bewusst. Unser Tenor ist das Bewahren und die Weiterentwicklung. Zudem wollen wir das Profil des HHG schärfen, dessen Präsenz erhöhen und den Verein in der Region noch bekannter machen. Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit anderen HGVs, mit Handwerkskammer und IHK: digitale Gruppen, lokale Netzwerke für „den kurzen Dienstweg“ oder Online-

Was zeichnet den HHG aus?

Für sie gilt es, alte und neue Gewerke – Tradition und Digitales, zu bewahren und zu verbinden.

„Wir haben einen bunten Strauß an Mitgliedern im Verein, vom großen Konzern bis zum kleinen Einzelunternehmen, und jedes Mitglied soll sich im HHG gut aufgehoben fühlen.“ Was sich bewährt hat, soll bleiben und neue Ideen sollen eingebracht werden. Darum wünscht sich der Vorstand, dass jeder Mitgliedsbetrieb überlegt: „Wie kann mein Beitrag dazu aussehen?“

Welche Auswirkungen hat Corona?

Die Covid-19-Pandemie hinterlässt auch in der Region Kropp-Stapelholm deutliche Spuren. Es gibt zahlreiche Mitgliedsbetrie-

be, deren Auftragsbücher gut gefüllt sind. Wir haben jedoch auch Betriebe, die am wirtschaftlichen Abgrund stehen. Arbeitsplätze gehen verloren, Ersparnisse für die Alterssicherung wird aufgebraucht und Corona-Hilfen kommen schleppend oder überhaupt nicht. Auch Kultur geht verloren.

Es gibt gute digitale Konzepte, aber technisch funktioniert vieles nicht. Auf der anderen Seite benehmen sich die Menschen auf Dinge, die vorher weniger wichtig geworden sind. Wir wollen diese Zeit nutzen, um Strukturen im Vorstand zu festigen und weiterzuentwickeln.

Was ist für die Zukunft geplant?

Kleine Arbeitsgruppen und Informationen von allen Seiten sind wichtig. Der Vorstand trifft sich regelmäßig in digitalen Sitzungen, denn Ideen und Projekte sollen geplant und organisiert werden. Die Jubiläums-Gutscheine laufen gut. Mit der Aktion „Kauf vor Ort“ sollen die örtlichen Betriebe unterstützt werden. Für die zweite Jahreshälfte gibt es schon Planungen für eine Jubiläumsveranstaltung und jetzt hofft der Vorstand, dass die Covid-Inzidenzwerte bis dahin eine Durchführung möglich machen. (ute)

Galerie mit frischer Luft

Corona-konforme Freiluft-Ausstellung im Park der Diakonie

KROPP „Der Herr ist auferstanden!“ So steht es auf einem großen Banner an der Johannesallee. Dieser traditionelle Ostergruß war der Auftakt zu einer Freiluft-Galerie, die Woche für Woche weitere Stationen erhalten wird. Im großen Park der Kropper Diakonie werden bis Pfingsten auf acht großformatige Bannern Gedichte und Bilder gezeigt. „Der Osterterspaziergang“ leuchtet in bunten Farben, die sich an dem Gedicht aus Goethes „Faust“ orientieren. So entsteht eine corona-konforme Freiluft-Ausstellung, in der Gedichte aus unterschiedlichen Epochen mit Bildern aus der Arthothek des Schleswiger Museums für Outdoorkunst in Verbindung gebracht werden. Das alles ist natürlich sichtbar und zugänglich für alle, die sich auf dem Gelände bewegen – für Spaziergänger und Bewohner, Mitarbeitende und Neugierige.

Die Idee zu diesen bedruckten „Outdoor Art Prints“ stammt von der Schleswiger Tauwerkfabrik Oellerking. Im November 2017 hatte Annette Oellerking die Idee, mit großen Buchstaben auf wetterfesten, farbigen Planen zeitgedruckte Gedichte in der Kreis-kultur-stiftung in Schleswig zu präsentieren. Daraus entwickelte sich ein System aus umfunktionierten Spannröhren, die eigentlich zur Befestigung der Planen auf Lastkraftwagen und Eisenbahnwaggons genutzt werden. Über die Zeit sind mehrere Projekte dazu unter anderem im Schleswiger Bibelgarten sowie auf dem Domfriedhof in Schleswig und

nun auch in Kropp entstanden. Die Ausstellung auf dem Gelände wird über den Sommer zu betrachten sein. „Wir überlegen bereits, mit welchen Inhalten und für welche Aktionen wir das System künftig nutzen können. Vielleicht entsteht dann ein

sommerlicher Zyklus, der uns bis in den Herbst begleitet. Die Ausstellung könnte sich auf Wanderschaft begeben und auch an anderen Standorten der Kropper Diakonie zu sehen sein“, sagt Jörn Engler, Theologischer Vorstand der Stiftung Diakoniewerk Kropp.



Mit diesem Banner hat die Ausstellung ihren Anfang genommen.

Brumbachs-Mobile-Bettfedern-Reinigung
bettenbrumbach.de

- Wir führen Inlets in verschiedenen Farben
- Spezialumarbeitung von Normal zu Steppbetten
- Federn und Daunen zum Nach- und Neufüllen

www.bettenbrumbach.de

Reinigungspreise:
Oberbett 10,- €
Kissen 5,- €
Karo-Slep 13,- €

Owschlag Eisenbahnstraße 7, bei Edeka Haas
ab Montag, 19.04.21 bis Freitag, 23.04.21
Öffnungszeiten: 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung!
Tel. 0178 - 82 55 086
STATT NEU: Aufbereitung und Umarbeitung - GELD GESPART

Lokales

Vierlinge mit mächtig viel Hunger

Tierische Sensation im Struxdorfer Schafstall

STRUXDORF Auf dem Hof der Familie Bröer in Koltoft, einem Ortsteil von Struxdorf, brachte die Lammzeit eine zusätzliche Herausforderung. Denn vier der sechs „Osterlammern“ mussten mit der Flasche aufgezogen werden. Grund war eine Erkrankung der Mütter. Die beiden Schwarzkopfschafe konnten deshalb nicht genügend Milch erzeugen.

Das Problem ist im Hause Bröer grundsätzlich bekannt. Doch normalerweise ist es nur ein Lamm, das derart versorgt werden muss. Ernie und Egon, die beiden älteren „Jungs“ wollten bereits seit ihrer Geburt am 1. März sechs zusätzliche Mahlzeiten am Tag haben – und das auch in der Nacht. Die letzte Mahlzeit gab es um ein Uhr und die

nächste wurde morgens um sechs fällig. Die beiden „Mädchen“ Elise und Ella kamen 14 Tage später mit den gleichen Bedürfnissen zur Welt. Heute ist die Versorgung, die noch drei Monate lang nötig ist, auf vier Mahlzeiten am hellen Tag gesunken. Die älteren „Jungs“ fressen auch schon einmal etwas Heu und Stroh. Die „Lämmermilch“ kauft Familie Bröer als Milchpulver beim örtlichen Futtermittelhandel. Es wird dann mit heißem Wasser angesetzt wie ein Babyfläschchen.

„In der Milch ist alles drin, was Lämmer brauchen: Fett, Zink, Vitamine und anderes“, verrät Vivi Bröer. Und die Mühen um die „Flaschenkinder“ sieht sie als gering an. „Gerade in diesen Zeiten ist es eine schöne Abwechslung, alle paar Stunden die kleinen Racker zu betüteln“, sagt sie. Es sei einfach nur schön, zuzusehen wie die Kleinen wüchsen und durch den Stall hüpfen. Auch die Kuschelzeit nach der Fütterung täte allen gut. Inzwischen versuchen die Läm-

mer ihre Umgebung zu erkunden. Eine große Hilfe dabei ist Schäferhunds-mischling „Eika“. Sie hat die Kleinen „adoptiert“ und behandelt sie wie ihre eigenen Jungen. Regelmäßig werden sie von ihr sorgfältig abgesehen.

Ein besonderer Racker ist „Ernie“. In seinem Bestreben, die Einzäunung zu überwinden, landete er schon mehrmals mit allen vier Beinen im Wassereimer. Und wenn man ihm die Freiheit lässt, begleitet er Tochter Lena anhänglich auf ihren Wegen auf dem Hof. Für Schafhalter Willi Bröer sind die Tiere ein Hobby. Einen Nutzen zieht er aus ihnen allenfalls als „ökologische Rasenmäher“, die seine Grünflächen in Ordnung halten.

„Ich würde die Lämmer auch schon gerne auf die Wiese lassen“, verrät er. Doch im Moment wäre durch die niedrigen Temperaturen noch nicht genügend Gras als Futter vorhanden. Deshalb kommen alle Schafe erst später ins Freiland, wo sie bis zur nächsten Lammzeit verbleiben. (ql)



Wenn man beim Trinken auch noch mit Ziehmutter Lena kuscheln kann, schmeckt Egon das Futter doppelt so gut.



Wenn Vivi Bröer (rechts) mit ihrer Tochter Lena und den Flaschen kommt, ist der Andrang der Lämmer groß. Fotos: Kuhl



100 Jahre HHG Kröpp

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG



Geschenke zum 100. Bestehen

HHG in Kröpp feiert sein Jubiläum Corona konform

100 Jahre eine reife Leistung!
Herzlichen Glückwunsch wünscht das Team von Biosthetique Friseur Anke Milde.

LA BIOSPHETIQUE™
FRISUR ANKE MILDE

Öffnungszeiten:
 Di.-Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr
 Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Bennebeker Straße 1 · 24848 Kröpp
 Tel.: 0 46 24-80 33 38

© RENDSBURGHEEREN

KROPP „Die Kropper Unternehmen sind ein wichtiger Bestandteil unseres Ortes. Sie vollbringen Leistungen in den unterschiedlichsten Branchen, der Kontakt mit den Einwohnern findet an vielen Orten statt, sei es als Kunde, als Arbeitnehmer oder als Auszubildende. Die Mitglieder bieten praktisch alles für den täglichen und den speziellen Bedarf an. Vom Einmannbetrieb bis zum europaweit agierenden Unternehmen - alles ist in Kröpp vertreten“, so steht es auf der Internetseite des Vereins für Handel, Handwerk und Gewerbe e.V. (HHG) und „Gemeinsam werden wir zuversichtlich an unserer Zukunft bauen und das Bestehende verbessern“.

Zum 100-jährigen Bestehen werden der HHG und die Regionalmarketing Kröpp/Stapelholm GmbH besondere Aktionen präsentieren. Zunächst wird es für die Mitglieder Geschenke geben – regional, nachhaltig und frisch. Am Sonntag, 24. April, wird gemeinsam beim Pflanzen eines

geschenkten Apfelbaumes mit einem Glas Sekt auf „100 Jahre HHG Kröpp“ angestoßen – alles Corona-konform auf einem online-Kanal. Es soll eine Foto-Aktion „Gestern und heute“ auf Social Media Kanälen veröffentlicht werden. Im Foyer des Rathauses erfolgt zusätzlich eine Fotoausstellung. Am 30. April und 7. Mai werden jeweils 100 Dinge an die Bevölkerung auf dem Wochenmarkt in Kröpp verschenkt und am 1. Mai ist, zusammen mit anderen Vereinen, eine Jubiläumsfahrt durch Kröpp geplant. Die drei Kindergärten des Ortes und die Geestland-schule sollen im Herbst einen Apfelbaum geschenkt bekommen. Das große Fest, das eigentlich stattfinden sollte, muss nun leider wegen Covid-19 „auf Eis gelegt“ werden. 100 Jahre Handel, Handwerk und Gewerbeverein Kröpp – das sind 100 Jahre voller Energie und Gemeinsamkeit, mit frischen Ideen, mit Diskussionen und stets im Bestreben, sich dem Wandel der Zeit zu stellen. (ute)



Am 1. Mai 2000 durfte der Gewerbebaum (Foto HHG13) auf dem Rondell Ecke Hauptstraße/Theodor-Storm-Allee aufgestellt werden. Mit Erbsensuppe und Freibier wurde dieses Ereignis mit der Bevölkerung gefeiert.

Wir gratulieren herzlich zum 100-jährigen Jubiläum. Macht weiter so!

Autohaus Egeberg
 24848 Kröpp
 Tel. 0 46 24 / 12 64

Wir lieben Autos. CHEVROLET

HOF FUHLREIT

Zum 100-jährigen Jubiläum wünschen wir nur das Beste und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Meierei Geestfrisch
 Fuhlreit 4 · 24848 Kröpp · 04624-450329

Herzlichen Glückwunsch

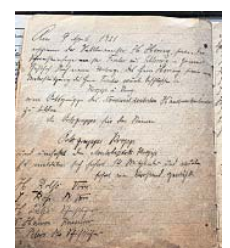
an den Verein für Handel, Handwerk & Gewerbe (HHG) in Kröpp zum 100. Bestehen wünscht das Netzcenter Schubly der Schleswig-Holstein Netz AG

Schleswig-Holstein Netz

Energie für Land und Leute



Arbeiten erfolgreich zusammen: Carsten Saß und Adolf Deeke.



Das Protokollbuch: Hier beginnt die Geschichte des HHG.

Fotos: Reimers-Raetsch



100 Jahre HHG Kropp

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG



Am 11. Juni 1922 fand der erste Handwerkertag mit Festumzug der Gewerke und Ochsenprämierung statt.

Foto/Titelfoto: HHG

Bewegte Geschichte

Von Beginn an war der HHG ein Erfolg

KROPP „Am 9. April 1921 erschienen der Sattlermeister Hering sowie der Schornsteinfegermeister Fischer aus Schleswig in Grimms Gasthof. Nach einem Vortrag des Herrn Hering sowie mit Unterstützung des Herrn Fischer wurde beschlossen, in Kropp und Umgebung eine Ortsgruppe des Nordwestdeutschen Handwerkerbundes zu bilden.“

Mit diesen Sätzen beginnt die Geschichte des HHG Kropp vor einhundert Jahren – zu lesen im Protokollbuch des Vereins. Weiter heißt es: es meldeten sich sofort 14 Mitglieder und es wurde sofort ein Vorstand gewählt: H. Rolfs (Vorsitzender), I. Rolfs (Stellvertreter), H. Lütje (Schriftführer), W. Hansen (Kassierer) und T. Peters (stv. Schriftführer). Durch eigenhändige Unterschrift verpflichteten sich die Handwerksmeister F. Hartig, H. Sievers, H. Sierk, I. Wiese sen., I. Wiese jun., H. Weimann, I. Kruse und aus Klein Rheide C. Sievers und Joh. Tölle. Der Verein trug den Namen „Ortsgruppe Kropp“.

Der Verein hatte sich als Aufgaben gesetzt: die Erhaltung der handwerklichen Qualitätsarbeit, die Förderung des Lehr- und Lehrlingswesens, Beratung der Mitglieder in Sozialversicherungsangelegenheiten und der gesellschaftliche Umgang sollte gepflegt werden.

Auf der Vereinsfahne stand geschrieben „Vereinter Kraft gar oft gelingt, was einer nicht zustande bringt“. Am 11. Juni 1922 fand der erste Handwerkertag mit Festumzug der Gewerke und Ochsenprämierung statt. 1933 zählte der Verein 81 Mitglieder, davon waren 49 aus Kropp, 13 aus Tetenhusen, neun aus Alt Bennebek und je fünf aus Klein Bennebek und Klein Rheide. Der monatliche Beitrag betrug 50 Pfennig. In den Jahren ab 1938 kam die Vereinstätigkeit zum Erliegen. Dem alten Kassenbuch ist zu entnehmen, dass ab 1942 nur noch drei Betriebe als zahlende Mitglieder geführt wurden: die Gastwirte Friedrich Bandholz und Wilhelm Friedrichs sowie der Bierverleger Hans Greve. Nach dem zweiten Weltkrieg fand am 28. Mai 1949 eine neue Gründungsversammlung statt. Der Verein wuchs innerhalb kurzer Zeit auf 61 Mitglieder an. Bäckermeister Hans Sierts wurde zum Vorsitzenden wiedergewählt. Zum Stellvertreter wurde Fritz Schröder, zum Kassenerwarteten der Maschinenbaumeister Friedrich Thomsen, dessen Stellvertreter der Schlachtermeister Otto Thomsen und als Schriftführer der Malermeister Karl Henningsen gewählt. Als Fahnenträger wurde Bäckermeister Carsten Jensen und als Fahnenjunker Heinz Kuhn und Johann Block bestimmt. Versammlungen sollten vierteljährlich stattfinden. Der Verein erhielt den Namen „Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe in Kropp“. Das Ziel war, die wirtschaftlichen Belange der Betriebe zu fördern. Dazu wurde eigens eine vereins eigene Zeitung gegründet. Bereits 1949 war die



Bereits 1978 gab es Kropper Festtage mit einem Festwagen-Umzug

Änderung der Ladenöffnungszeiten ein Punkt auf der Tagesordnung. 1967 wurden die Ladenöffnungszeiten erneut diskutiert. Einige Geschäfte wollten gerne am Mittwochnachmittag schließen. 1968 hatte der Verein 53 Mitglieder. Es gab einmal im Monat einen „Runden Tisch“. Bei diesen Treffen wurden aktuelle Themen besprochen. Als Beitrag wurden 20 DM im Jahr erhoben und in der Weihnachtszeit gab es ein Preisausschreiben als Buchstabenrätsel in den Kropper Schaufenstern. Schon damals gab es Reisen und andere tolle Sachpreise zu gewinnen. 1969 wurde der freie Mittwochnachmittag immer noch diskutiert. Die Vereinszeitung „Rund um den Kropper Markt“ sollte monatlich erstellt und in den Dörfern des alten Amtes Kropp verteilt werden. In Kropp wurde der Wochenmarkt eingerichtet und im November sorgte die Öffnung des Spar-Super-

marktes im Ortskern (jetzt „Schauen und Kaufen“) für heiße Gemüter. Der Supermarkt hatte durchgehend ohne Mittagspause geöffnet und ethische inhabergeführte Geschäfte fragten an, ob das rechtens sei. 1977 strebte die Landeszeitung die Übernahme der Vereinszeitung an, es wurde Weihnachtsbeleuchtung für die Straßenternen gekauft und in Kropp fand das erste Dorffest mit Flohmarkt statt. Bereits ein Jahr später gab es Kropper Festtage mit einem Festwagen-Umzug. Das Motto lautete „Alle unter einem Hut“, der HHG feierte sein 50jähriges Bestehen (aufgrund der Unterbrechung während der Kriegsjahre) mit einem Umzug, Fußballspiel und Malwettkampf. 1980 wurde zum ersten Mal das Hauptstraßenfest gefeiert und 1983 wurde beantragt, dieses Fest mit dem Flohmarkt zusammen zu legen. Der Vorschlag wurde abgelehnt und erst sechs Jahre später in die Tat umgesetzt.



Hat bei unzähligen Veranstaltungen Lose verkauft: „Nieten-Bernd“ Kern.

Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum wünschen Euch Gaby & Thomas aus dem Geestland Treff.

GEESTLAND Treff
© 04624 – 10 78
Norderstraße 10 a · 24848 Kropp

BEHRENDT
DIENSTLEISTUNGEN GMBH

Wir gratulieren dem HHG und bedanken uns ein Teil davon zu sein!

Süderstr. 3 · 24848 Kropp
Meister- und Ausbildungsbetrieb
046 24 / 80 80-0
808020 · www.behrendt.sh
E-Mail: info@behrendt.sh

Weitere spannende „100-Jahre-HHG-Bilder“ können sie auf den neuesten LED-TV's bei uns erleben. Schauen sie vorbei.

EP: Elektro-Hansen
24848 Kropp, Hauptstr. 11-13
Telefon 04624/8053-0, E-Mail: hansen@ernst-licht.de
www.ernst-licht.de

Elektro Hansen Jetzt bei uns durchstarten...
ab „E-zubi“ oder im Kundendienst
Wir freuen uns auf deine Bewertung!

EDEKA A. Jensen

Das Team von Edeka Jensen Kropp gratuliert dem HHG Kropp zum 100-jährigen Jubiläum!

Auch weiterhin wünschen wir alles Gute und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Industriestraße 1 · 24848 Kropp · Tel.: 0 46 24 - 45 70 07
(Schlei Center) Schwarzer Weg 17 · 24837 Schleswig · Tel.: 0 46 21 - 35 2 11

Lieber Axel, lieber Malte, liebe Ariane, liebe Tina, lieber Carsten, lieber Adolf, lieber Ralf,
wir wünschen Euch alles Gute zum **100-jährigen HHG-Kropp Vereinsjubiläum** und freuen uns auf viele weitere schöne Aktionen mit Euch in unserem sympathischen Kropp! Danke für die tolle und freundliche Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf die nächsten 100!

Euer Vorstand vom TSV Kropp
Lars, Andre, Christian, Jacqueline, Nele1, Nele2, Arne, Heiko, Matthias und Jürgen

75 Jahre - Dein Verein!
19 Sportarten - Ein Verein!
Norderstraße 10a · 24848 Kropp
Telefon: 04624 - 80 33 00 · tsv-kropp@t-online.de

100 Jahre MAZDA
65 Jahre SsangYong
50 Jahre Autohaus Stien

Mit Erfahrung
Beratungsstarkes Team

Autohaus Stien
Dörpsroot 27 | 24861 Berghausen
Fabrikstraße 1 | 24848 Kropp
www.autohaus-stien.de

premio Reifen • Autoservice

Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum
Wir wünschen alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Matthias Frahm
www.premio-frahm.de
Matthias Frahm Autoservice GmbH • Werkstr. 14 • 24848 Kropp • 04624/806200



100 Jahre HHG Kropp

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG



Gute Zusammenarbeit ist ein Segen für Kropp!
Herzlichen Glückwunsch dem HHG
zum 100-jährigen Jubiläum!



UNTERNEHMENSVERBUND
Stiftung Diakoniewerk Kropp

Telefon 04624/801-0 · info@diakonie-kropp.de · diakonie-kropp.de

ELEKTRO **PB**
INH. PATRICK BERLINKE - MEISTERBETRIEB
PETERSEN

Wir gratulieren dem HHG Kropp
herzlich zum 100-jährigen Jubiläum
und freuen uns auf viele weitere Jahre!

Hauptstr. 21 • 24869 Dörpstedt • Tel.: 0 46 27 / 8 79

Herzliche Glückwünsche zum
100-jährigen Jubiläum
auch von uns aus dem

Lohn- und Gehaltsbüro
Birgit Schleh

Wiesik 6 • 24848 Kropp
Tel. 04624 / 809 144

Magna Via

Für 100 Jahre Beständigkeit

24392 Süderbrarup
Große Straße 35
Tel. (04641) 2442

Thiel
Juwelier und
Uhrenmachermeister
www.juwelier-thiel.de

24848 Kropp
Am Markt 17
Tel. (04624) 31 20

Mondscheinnacht und KIS

Auch der HHG befindet sich immer weiter im Wandel



Bild aus dem Jahre 1996: Inzwischen ist die Mondscheinnacht etabliert und findet alle zwei Jahre im August statt. Drei Festtage mit viel Musik und Darbietungen, mit Bürgerfrühstück, Gottesdienst und einem Festumzug, an dem über 40 Festwagen und Fußgruppen teilnehmen, locken tausende Menschen aus nah und fern nach Kropp.

KROPP Im Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe e.V. (HHG) beginnt nun eine neue Ära: 1987 wurde Adolf Deeke in den Festausschuss gewählt und im November fusionierte der HHG mit der Landeszeitung. Die Vereinszeitung wurde künftig einmal wöchentlich als Beilage der Landeszeitung verteilt. Zwei Jahre später wurden Adolf Deeke und Michael Stühmer in den Werbeausschuss gewählt. 1990 sah sich der Vorstand mit einer sinkenden Motivation der Mitgliedsbetriebe in Bezug auf Werbeaktionen, Feste und ähnliches konfrontiert. Dennoch überzeugten die Vorstände mit frischen Ideen und ein Jahr später startete der HHG mit vielen Aktionen. Die erste K.I.S. (Kropper Info-Schau) fand im Soldatenheim (auf dem Grundstück Rheider Weg/Rosenstraße stehen jetzt Mehrfamilienhäuser) statt und 5000 Besucher sahen sich die Messe an. Der HHG kümmerte sich um das Thema Umweltschutz, informierte über Müllvermeidung und bot zum Preis von 35 Pfennig Leinenbeutel an. Der Verein nahm an der Aktion Ferienspaß teil, der Slogan „Sympathisches Kropp“ wurde geboren und an der Weihnachtsverlosung beteiligten sich Teilnehmer aus 113 Orten. 1996 feierte der HHG sein 75-jähriges Bestehen und zu diesem Anlass hatten sich die „Macher“ wieder etwas ganz Besonderes ausgedacht. Im August sollte die erste Mondscheinnacht stattfinden – mit einem Laternenumzug, Budenzauber und Feuerwerk, Square-Dance auf der Hauptstraße, Musik und Tanz unter Begleitung von Radio NORA mit Moderator Carsten Kock. Das geplante Mondscheinschopping am Freitag von 22 Uhr bis Sonnabend 1 Uhr in Schlafanzügen wurde vom Sozialministerium nicht genehmigt und konnte durch Mithilfe der Ministerpräsidentin Heide Simonis dann doch noch stattfinden. Am folgenden Sonntag fand ein Bauern- und Handwerkermarkt mit 60 Beckern statt. Adolf Deeke war damals der 1. Vorsitzende und beklagte, wie schwer es sei,

außergewöhnliche Ideen in die Tat umsetzen zu können. Mit diesem Fest wollten die Organisatoren an eine alte Kropper Tradition anknüpfen. Bis in die 1950er Jahre fand der Vieh- und Krammarkt jährlich statt und sollte mit der Mondscheinnacht einen Neuanfang haben. Inzwischen ist die Mondscheinnacht etabliert und findet alle zwei Jahre im August statt. Drei Festtage mit viel Musik und Darbietungen, mit Bürgerfrühstück, Gottesdienst und einem Festumzug, an dem über 40 Festwagen und Fußgruppen teilnehmen, locken tausende Menschen aus nah und fern nach Kropp. In 2020 musste dieses Fest wegen Corona leider abgesagt werden. Im jährlichen Wechsel mit der Mondscheinnacht wurde die K.I.S. organisiert. Bereits die 2. Infoschau wurde 1993 rund um die Geestlandhalle durchgeführt. Jahren mit stetigem Wachstum folgten Jahre mit sinkendem Interesse – bei den Ausstellern und bei der

Kropper Bevölkerung. Im Laufe der Zeit wurde aus dem Messe-Wochenende ein Event für die ganze Familie mit Spiel und Spaß, mit Ehrenamtstag und Amtsfeuerwehrtag, mit Konzerten und RSH-Party. 2015 fand die 13. Kropper Infoschau statt – danach war Schluss – nach 25 Jahren gab es kein „nach der Show ist vor der Show“ mehr. Kunden und Aussteller ließen sich nicht mehr locken und so wurde die KIS schweren Herzens nicht mehr weitergeführt. Am 28. Dezember 1999 wurde die „HHG VeranstaltungsGmbH Kropp“ gegründet, die 2009 in „Regionalmarketing Kropp/Stapelholm GmbH“ umbenannt wurde. „Es galt vor allem, mit diesem Schritt die Haftungsproblematik des Vereins zu regeln“, erklärte Geschäftsführer Adolf Deeke damals zum Werdegang. Als Motor und Ideengeber hat Koordinator Michael Stühmer den Verein vorangebracht. 18 Jahre lang bis zu seinem Tod vor drei Jahren entwickelte „Mike“ Stühmer in Zusammenarbeit mit der Amtverwaltung sowie dem HHG Kropp unzählige Aktivitäten für die Region: Kanutourismus, Reitwege, DM-

Aktion und „Kunden-Rote-Teppichaktion“ in Kropp, „Kropp Ossen-Town“ mit großer Ochsenhochzeit, K.I.S. und Mondscheinnacht, weihnachtlicher Budenzauber, Kropper Herbstgespräche. Er war Unterstützer des Seifenkistenrennens in Bergenhusen, Mitorganisator der Gemeindejubiläumsschmauserei in Meegderdorf und Alt Bennebek, Ideengeber für Werbeanzeigen, Neubürgerbroschüre, Praktikantenkompass, Ortsprospekte, Einladungen, Anzeigen, Drucksachen, Plakate und vieles mehr. „Die Aufgaben sind umfangreich und weitreichend, bedürfen einer fachlich versierten Begleitung zur Umsetzung und sparen durch Eigenarbeit auch Geld für die Region. Wir freuen uns, dass diese Arbeit von Maik Hinrichsen mit Unterstützung von Friederike Benckwitz fortgesetzt wird“, sagte Adolf Deeke beim 20-jährigen Jubiläum der Regionalmarketing Kropp/Stapelholm GmbH. RSH Chefkorrespondent Carsten Kock unterstützt hinter den Kulissen ebenfalls viele Aktivitäten in Kropp seit nunmehr über 20 Jahren und sei als Moderator die Seele der Kropper Herbstgespräche. (ute)

100% Service liegt so nah!
Wir machen Sie mobil!

Das Autohaus Thomsen sagt:
Herzlichen Glückwunsch zum 100. Jubiläum!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
...100 Jahre sind ein guter Anfang!

...seit 1977 Ihr Partner in der Elektrotechnik

Hans Christian LANGNER
ELEKTROTECHNIK
Professionelle Gebäudetechnik

Professionelle Gebäudetechnik – Schaltschrankbau – Kundendienst

Verwaltung: Bäckersroof 4 | 25861 Bergenhusen
Telefon: 048 85 - 354 | Fax 048 85 - 91 13
Zweigstelle: Marschstr. 94, Halle 3 · 25704 Meldorf
Telefon 0 48 32 - 601 96 20
www.elektrokompetenz-langner.de
info@elektrokompetenz-langner.de

e-masters

GUTEN APPETIT
GASTHAUS
BANDHOLZ
seit 1930
04624-809110

KROPP, Hauptstraße 6

Herzlichen
Glückwunsch
zum 100-jährigen
Jubiläum!

Wir wünschen
alles Gute
und weiterhin
viel Erfolg.



Der HHG Kropp spendet immer wieder Gelder gespendet und ruft zu Spenden in der Bevölkerung auf.



100 Jahre HHG Kropp

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG



„Hier leben wir - hier kaufen wir“

Wandlungsfähigkeit und Anpassungswillen sind der Erfolgsgarant des HHG

KROPP Zur Jahrtausendwende sprach Adolf Deeke in einem Interview mit der Wochen-schau über die Zukunftspläne des HHG: Der traditionelle Einzelhandel werde sich veränderten Rahmenbedingungen anpassen müssen, denn die Einkaufszentren in größeren Städten seien auf dem Vormarsch und auch die Verlagerung der Verbrauchermärkte ins Gewerbegebiet stelle neue Anforderungen an den Einzelhandel. Im Handwerk sei zu erwarten, dass neue Produktionstechniken neue Anforderungen an die alte Handwerkskunst stellen werden. Der HHG plante damals einen Workshop zum Thema „Warum lebe ich in Kropp“. Wirtschaft und Politik hatten die Entwicklung und Erhaltung des Ortskerns, die Förderung von Tourismus und Kultur sowie Attraktivitätssteigerung des Ortes im Blick. Am 15. März 2000 wurde der HHG-Geschenkgutschein eingeführt und bis heute über 15.000mal an Kunden in der Region aus-gegeben. Am 1. Mai 2000 durfte der Gewerbebaum auf dem Rondell Ecke Hauptstraße/Theodor-Storm-Allee aufgestellt werden. Mit Erbsensuppe und Freibier wurde dieses Ereignis mit der Bevölkerung gefeiert. Getreu dem Motto „In Kropp ist all'n's anners“ war die nächste Werbeaktion schon in Arbeit. Das „Ochsenfieber“ breitete sich aus in Kropp. In Zürich gab es schon eine sehr große Herde, in Chicago auch. Auch in Osterholz-Scharmbeck warb eine „Bullenherde“ für die Wirtschaft. Am HHG-Stammtisch stellte Frank Behrendt die Idee vor. Diese wurde begeistert aufgenommen und im März 2001 kam eine Herde mit 55 weißen Ochsen im Beisein des NDR Fernsenteams auf dem Markt-platz an. „Die Kropper haben einen großen Bezug zum Ochsen. Der Ochsenkopf im Wap-pen und den Ochsenweg vor der Haustür“, sagte der dama-lige Bürgermeister Reinhard Müller. Zur KIS wurden die be-malten und geschmückten Ochsen in einer Parade vorge-stellt und bis heute sind viele von ihnen in Kropp zu sehen. 2002 waren die Kropper erneut in der ganzen Welt bekannt. „German euro rebels...“ titelte The Sunday Times am 10. No-vember 2002. Der amerikani-sche Radiosender „Market Place“ schickte den Journalisten



Der Verein organisierte zahlreiche Events für Jedermann wie das Osternest auf dem alten Viehmarkt.

Kyle James, um über die „DM-Oase“ zu berichten. Was war passiert? Nach der Einführung des Euro hatten sich Kropper Geschäftsleute der Idee des HHG angeschlossen und akzeptierten bis Ende des Jahres die alte DM. Die DM-Kunden wurden auf einem roten Teppich im Geschäft begrüßt. Das erwies sich als erfolgreicher Werbegang und die Kassen klingelten in Kropp.

Erfolgsformat: Kropper Herbstgespräche

Ein weiteres, sehr gut besuchtes Ereignis sind die jährlich stattfindenden „Kropper Herbstgespräche“. Sie starteten 2000 im ehemaligen Gasthof „Zur Post“ bei Hannes Grimm und wurden später im Autohaus Thomsen mit Geschäftsführer und HHG Vorsitzender Carsten Saß fortgeführt. Jedes Jahr im November wurde die Fahrzeugausstellung geräumt und rund 200 geladene Gäste nahmen an runden Tischen Platz. Themen gab es genug und viele prominente Ehrengäste fanden den Weg nach Kropp. Politiker wie Peter Harry Carstensen und Dr. Robert Habeck, der Chef des BKA Ziercke und NDR-Wetter-experte Meeno Schrader, die „Wacken-Macher“ und die Sportlerin Kirsten Bruhn, Plattdeutsch-Experten und viele mehr stellten sich den Fragen der Wirtschaft. 2020 musste das Kropper Herbstgespräch leider ausfallen – wie so vieles – wegen



Ein weiteres, sehr gut besuchtes Ereignis sind die jährlich stattfindenden „Kropper Herbstgespräche“. Fotos: Reimers-Raetsch

Corona. Im kleineren Rahmen wurde regelmäßige der HHG-Stammtisch angeboten. Mitgliedsbetriebe präsentierten ihr Gewerk und gewährten einen Blick hinter die Kulissen. Darüber hinaus organisierte der Verein zahlreiche Events für Jedermann: Osternest auf dem alten Viehmarkt, Budenzauber und Eisstockschießen im Advent, Nachtwanderung für die Aktion Ferienspaß und vieles mehr. Neben all den genannten Aktionen hat der HHG Kropp immer wieder Gelder gespendet und zu Spenden in der Bevölkerung aufgerufen. Vor allem der Förderverein für krebskranke Kinder und Jugendliche in Kiel wurde seit 1994 mit rund 64.000 Euro unterstützt. Im Oktober 2020 hat Carsten Saß nach 13 Jahren den Vorsitz an Axel Bendixen abgegeben. Neben Axel Bendixen gehören dessen Stellvertreter Malte Faß-

mer, Kassenwart Ralf Dohrn, Schriftführerin Ariane Will und die Beisitzer Adolf Deeke, Carsten Saß, Ralf Hillgruber und Tina Haut zum Vorstand. Die vergangenen 14 Monate waren coronabedingt sehr schwierig für viele Betriebe. Schließungen, Kurzarbeit, Entlassungen und keine Aussicht auf ein Ende der Pandemie. Online werden gerade HHG-Jubiläumsgutscheine verkauft. Mit dieser Aktion „Nah und da“ und „Kauf vor Ort!“ sollen die örtlichen Betriebe unterstützt werden. Denn: „Wir brauchen unsere Händler vor Ort und sie brauchen uns als Kunden, gerade jetzt. Zwar ist es einfach und bequem, weltweit online einzukaufen. Aber welche Folgen hat das für meine Stadt oder Gemeinde, wenn wir nicht mehr in den Geschäften vor Ort persönlich oder digital einkaufen? Wir wünschen uns einen attraktiven Ortskern, genau wie unsere touristischen Gäste. Einzelhändler und Dienstleister sorgen für eine gute Versorgung und dafür, dass wir uns wohlfühlen. Sie engagieren sich bei sozialen Aktionen. Sie stellen Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Sie beauftragen den Handwerker aus der Nachbarschaft und zahlen Gewerbesteuer in die Gemeindegasse. Damit werden Schulen, Kitas und Straßen getragen. Einkaufen am Ort stärkt deinen Heimatort – appelliert der Verein auf seiner Internetseite an die Kunden. Somit hat das HHG Vereins-Motto: „Hier leben wir - hier kaufen wir!“ auch nach 100 Jahren stets seine zukunftsweisende Bedeutung.

Lieber HHG!
Wir gratulieren Euch zum 100-jährigen Jubiläum!

Anmeldungen für unsere Schwimmkurse sind aktuell noch nicht möglich!
Alle Infos zu den Schwimmkursen unter www.kropp.dlrg.de

DLRG | Kropp e.V.

erwerhtag, mit Konzerten und RSH-

Wir gratulieren dem HHG Kropp herzlich zum **100-jährigen Jubiläum** und wünschen weiterhin alles Gute und viel Erfolg!



Andreas Ebert

Installateur & Heizungsbauer
- Meisterbetrieb -

www.ebert-heizung.de

Obere Dorfstraße 35
24848 Klein Rheide
Tel: 04621 / 39 64 46
Fax: 04621 / 30 13 85
Mobil: 0172 / 432 20 35
Mail: andreas.ebert@ebers-heizung.de

Auch wir gratulieren herzlich zum 100-jährigen Jubiläum und freuen uns auf viele weitere tolle Jahre!



Am Markt 2
24848 Kropp
Tel: 04624 12 56

Besuchen Sie uns auf
www.grueneswarenhaus.com



Öffnungszeiten:
Mo - Sa: 09:00 - 12:00 Uhr
Mo, Di, Do & Fr:
15:00 - 18:00 Uhr
Industriestraße 26
24848 Kropp
Tel: 04624 45 14 66

MALERFACHBETRIEB

Stefan Ehrlich

Individuelle Farbgestaltung und Beratung

Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum!
Wir freuen uns auch weiterhin auf die gute Zusammenarbeit.

VORM SÜDERTOR 27, 24848 KROPP
TEL 04624 - 80 36 818, FAX 04624 - 80 36 819
MOBIL 0171 - 95 99 235, EMAIL INFO@MALER-EHRlich.DE
WWW.MALER-EHRlich.DE



TAGESPFLEGE
in Schleswig und Kropp



SCHLESWIG: Mönchenbrückstr. 8
Telefon 04621 988 100
KROPP: Buchenring 7
Telefon 04624 802297-0
www.pflege-kloendeel.de

Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum!



SANITÄR EHLERS GmbH & Co. KG
Heizung - Sanitär - Solar

Inhaber: H.H. Ehlers, M. Köhler
Hauptstrasse 8 · 24848 Kropp
Tel. 04624-8068-0 · Fax -50
info@sanitaer-ehlers.de
www.sanitaer-ehlers.de

Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum!
Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

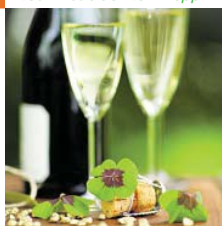
Julia Dahmen

Mediaberaterin

Telefon: 04621 808 3115 | E-Mail: julia.dahmen@diwochenschau.de

Die WochenSchau

team baucenter Kropp



100 JAHRE!

Herzliche Glückwünsche!

team baucenter GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 27 | 24848 Kropp | Telefon 04624 8058-0

Wir machen's möglich!

www.team.de